

Pressemitteilung

Nr. 85 vom 20. April 2021

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

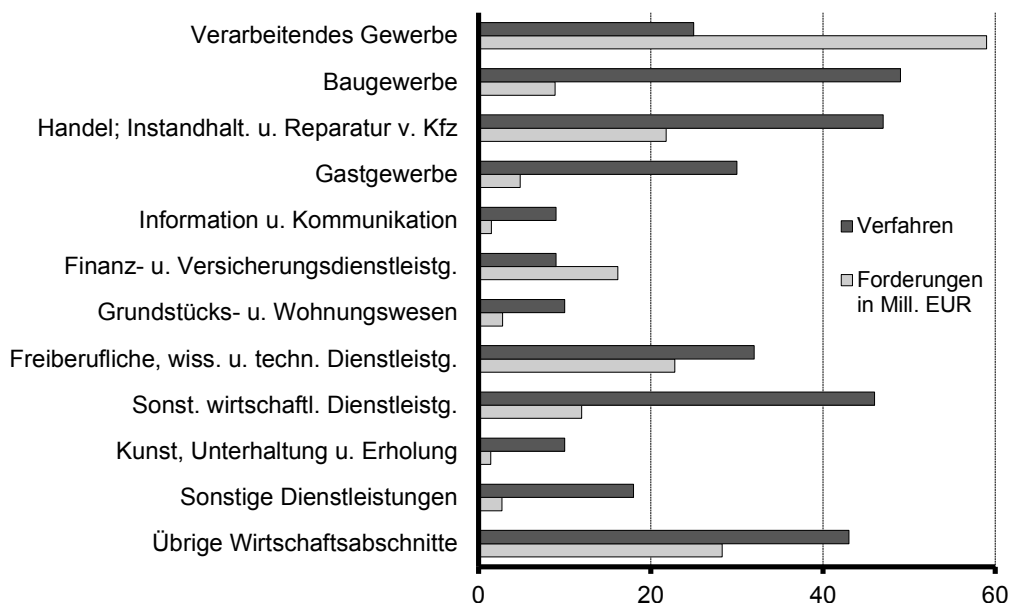
Unternehmensinsolvenzen und Forderungen in Brandenburg weiter zurückgegangen

Korrektur

Im Jahr 2020 wurden im Land Brandenburg insgesamt **328** Insolvenzverfahren gegen Unternehmen registriert. Das waren 14,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Die voraussichtlichen Forderungen sanken gegenüber 2019 um die Hälfte auf 182,2 Mill. EUR (2019: 360,8 Mill. EUR).

232 der beantragten Insolvenzverfahren gegen Unternehmen konnten eröffnet werden. In 96 Fällen kam es zur Abweisung mangels Masse, da das Vermögen der Schuldner nicht zur Deckung der Verfahrenskosten reichte. Die meisten insolventen Unternehmen gab es im Baugewerbe. Hier wurden 49 Unternehmen mit offenen Forderungen in Höhe von 8,9 Mill. EUR gezählt. Im Wirtschaftsbereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ wurden 47 Verfahren mit offenen Rechnungen in Höhe von 21,8 Mill. EUR registriert. Der Wirtschaftsbereich „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ hatte 46 insolvente Unternehmen und 12,0 Mill. EUR zu verzeichnen.

Unternehmensinsolvenzen und angemeldete Forderungen im Land Brandenburg im Jahr 2020 nach Wirtschaftsabschnitten



Nr. 85 vom 20. April 2021
Seite 2 von 2

Rund 60 Prozent der insolventen Unternehmen (198 Fälle) konnten sich weniger als acht Jahre am Markt halten. Darunter befanden sich 78 Unternehmen, deren Gründung nicht länger als drei Jahre zurück lag.

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark kam es im Berichtszeitraum mit 37 Verfahren zu den meisten Unternehmensinsolvenzen. Die voraussichtlichen Forderungen beliefen sich hier auf 20,3 Mill. EUR. Im Landkreis Oberhavel und in Potsdam wurden 34 bzw. 33 Unternehmensinsolvenzen mit Verbindlichkeiten von 6,4 Mill. EUR bzw. 5,8 Mill. EUR registriert.

Unternehmensinsolvenzen und deren angemeldete Forderungen im Land Brandenburg im Jahr 2019 und 2020

Zeit- raum	Beantragte Verfahren			Voraussicht- liche Forderungen in
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	ins- gesamt	
	Anzahl			Mill. EUR
2019	307	75	382	360,8
2020	232	96	328	182,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
2020	-24,4	28,0	-14,1	-49,5

Hinweis im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie: Effekte auf das Insolvenzgeschehen, die mit der Änderung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen zusammenhängen, sind in der Statistik nur mit einem erheblichen Zeitverzug zu beobachten. Dies liegt unter anderem an der regulären Bearbeitungszeit von der Beantragung bis zur Eröffnung eines Verfahrens beim Insolvenzgericht. Darüber hinaus wirken die Soforthilfemaßnahmen des Bundes und der Länder sowie die im März 2020 in Kraft getretene Aussetzung der Insolvenzantragspflicht bis zum 30. September 2020 für zahlungsunfähige und bis zum 30. April 2021 für überschuldete, staatliche Hilfsprogramme in Anspruch nehmende Unternehmen, deren Insolvenzreife auf den Auswirkungen der Corona-Pandemie beruht, derzeit noch stark verzögernd auf das Insolvenzgeschehen.

Über das Datenangebot des Bereiches **Insolvenzen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1341, Fax: 030 9028-4046

E-Mail: insolvenzen@statistik-bbb.de